

## Pressemitteilung

Potsdam, 23. Juni 2011 / 034

### Die Vorsitzende der Enquete-Kommission mahnt Rückkehr zur Sachlichkeit an

Bei Rückfragen wenden  
Sie sich bitte an:

Pressesprecherin  
Katrin Rautenberg

Am Havelblick 8, 14473 Potsdam

Telefon 0331 966-1002  
Mobil 0175 7235007  
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de  
www.landtag.brandenburg.de

Im Vorfeld der 11. Sitzung der Enquete-Kommission  
„Aufarbeitung der Geschichte und Bewältigung von Folgen der  
SED-Diktatur und des Übergangs in einen demokratischen  
Rechtsstaat im Land Brandenburg“ (EK 5/1)

teilt die **Vorsitzende Susanne Melior (SPD)** mit:

„Die Chance der Enquete-Kommission, Lehren aus der  
Vergangenheit für die Zukunft des Landes zu nutzen, Defizite und  
deren Lösung aufzuzeigen, sollte nicht vertan werden. Dazu sind  
der Auftrag der Kommission und die Erwartung der Menschen zu  
wichtig. Ich teile die Meinung von Ulrike Poppe, die bereits in der  
ersten Sitzung der Enquete-Kommission am 11. Juni 2010 die  
Hoffnung zum Ausdruck brachte, dass *„sich die Tätigkeit der  
Kommission nicht auf parteipolitische Kontroversen reduziere,  
sondern sachlich ablaufen und tatsächlich Aufschluss darüber gebe,  
was seit 1990 passiert sei“*.

In diesem Sinne trete ich als Vorsitzende dafür ein, dass die  
Enquete-Kommission ihren Auftrag für die Zukunft des Landes ernst  
nimmt und zur sachlichen Diskussion zurückfindet. Die Kommission  
soll nicht Stoff für politische Schaukämpfe liefern, sondern  
sachliche, gute Vorschläge für den besseren Umgang mit der  
Vergangenheit erarbeiten.“

Die Vorsitzende lädt ein zur 11. Sitzung

am **Freitag, 24. Juni 2011**  
um **10:00 Uhr**  
im **Landtag, Raum 306**

in der sie sich den Fragen des personellen Wandels auf der  
brandenburgischen Landesebene und im lokalen Bereich mit dem  
Schwerpunkt Potsdam zuwenden wird.

Geplant ist zunächst die Diskussion des Gutachtens von Gisela Rüdiger und Dr. Hanns-Christian Catenhusen zum Thema „Personelle Kontinuität und Elitenwandel in Landtag, Landesregierung und -verwaltung des Landes Brandenburg“. Anschließend wird das Gutachten von Manfred Kruczek behandelt, in dem er die personellen Veränderungen seit 1989 im Stadtparlament und der Lokalverwaltung Potsdams untersucht hat.

Beide Gutachten werden am 23.06.2011 auf der Webseite der EK 5/1 veröffentlicht.

([www.landtag.brandenburg.de/de/parlament/ausschuesse\\_und\\_gremien/enquete-kommission/396500?\\_referer=396501](http://www.landtag.brandenburg.de/de/parlament/ausschuesse_und_gremien/enquete-kommission/396500?_referer=396501))

Auf der Tagesordnung der 11. Sitzung stehen auch einige Vorschläge für neue Gutachten und die Planung der Sitzungsinhalte für dieses Jahr sowie 2012.

**Die Enquete-Kommission freut sich über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme.**